

Wilder Freiger (3418m, Stubaier Alpen) Nürnberger Hütte (2278m, Stubaier Alpen)



Wilder Freiger

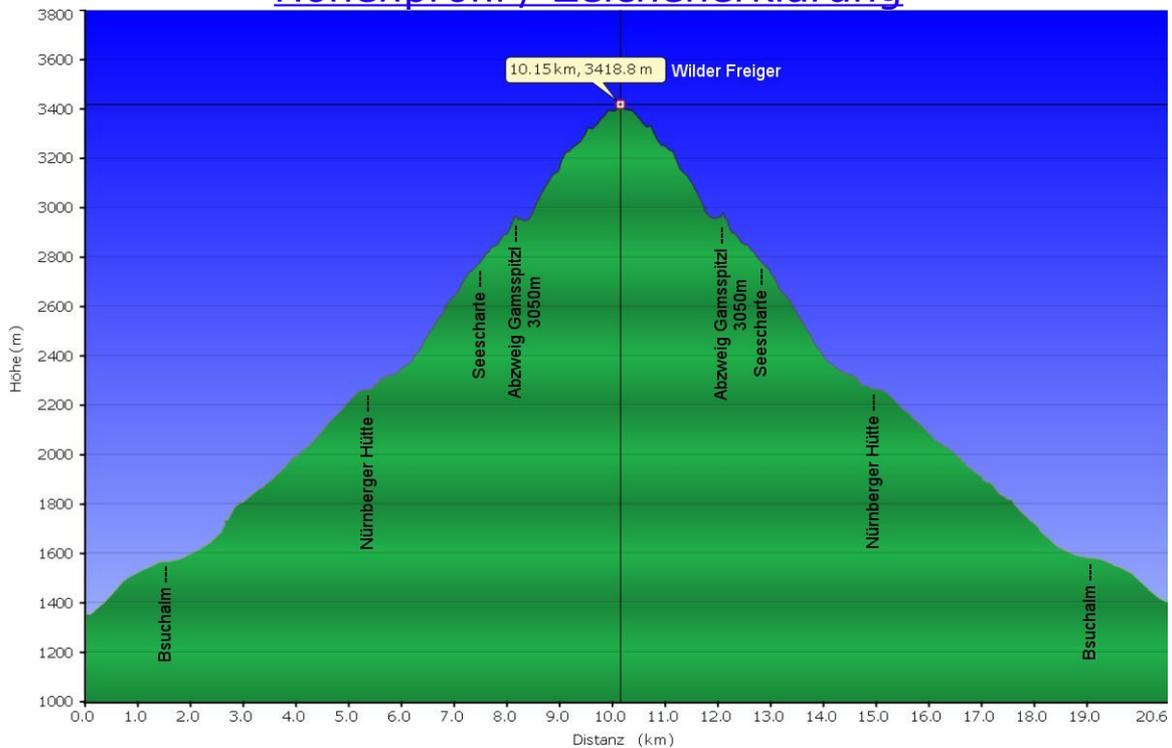


Nürnberger Hütte

Datum der Wanderung	23. - 25. August 2022
Start	Parkplatz Nürnberger Hütte im hintersten Stubaital, 1360m (Mutterbergtal)
Ziel	Wilder Freiger, 3418m (Stubaier Alpen)
Charakter	Insgesamt relativ leichte Bergtour im Hochgebirge. Im Gipfelbereich kurze Kletterstellen. Auf dem Weg zum Gipfelgrat (Signalgipfel) kurze versicherte Wegstellen. Der Weg ist inzwischen bis auf ein kleines Eisfeld schnee- und eisfrei (im Hochsommer).
Höhenunterschiede	Parkplatz - Nürnberger Hütte: 918m Nürnberger Hütte - Wilder Freiger: 1140m Gesamt: 2058m
Gehzeiten	Parkplatz - Nürnberger Hütte: 3 h Nürnberger Hütte - Wilder Freiger: 5 h Wilder Freiger - Nürnberger Hütte: 3 ¾ h (Abstieg) Nürnberger Hütte - Parkplatz: 2 ½ h (Abstieg) Gesamt: 14 h
Wegbeschreibung	<p>Vom Parkplatz der Nürnberger Hütte ziemlich steil dem Wanderweg (Wegweiser) folgen. Vor der Bsuchalm flacht der Weg ab und erreicht auf flachem Weg die Bsuchalm (1580m). Vorbei an der Bsuchalm über die Wiese zum Talschluss. Hier nach rechts steil den Hang hinauf. Weiter oben quert der Weg den bewachsenen Berghang. An zwei Bänken wird der Blick zur Nürnberger Hütte frei. Der Weg verläuft auf dem Hang hinüber zur Nürnberger Hütte (2278m).</p> <p>Kurze Kletterstelle im Gipfelbereich. Im Hochsommer praktisch schnee- und eisfrei.</p>  <p>(Link auf die Webseite)</p> <p><u><i>Aufstieg Wilder Freiger:</i></u> Vor der Nürnberger Hütte auf den Felsblock und weiter mäßig steil über die Hänge auf die Ostseite der Urfallspitze. An dessen Osthänge relativ steil hinauf in die Seescharte (2762m). Von hier über blockiges Gelände höher zum Abzweig auf das Gamsspitzl. Gerade aus weiter und ein wenig zu einem See absteigen. Dann wieder steil über Blockgelände höher. Es folgen kurze versicherte Wegstellen. Vor dem vorletzten steilen Aufschwung befindet sich meist bis in den Spätsommer ein kleines Schneefeld (oder</p>

	<p>Gletscherfeld). Dieses überqueren und dann mit einem Seil steil höher. Es folgt ein letzter Aufschwung auf den Gipfelgrat (Signalgipfel, 3392m) bei den man an einer zerstörten, ehemaligen Zollhütte vorbei kommt. Nach links zum Signalgipfel (3392m). Nach rechts führt der Grat zum Gipfel des Wilden Freiger (3418m). Auf dem Grat gibt es noch ungesicherte, ausgesetzte Wegstellen. Auf den letzten Metern leichte Kletterei auf den Gipfel des Wilden Freiger (3418m).</p> <p>Abstieg: Wie Aufstieg. Es gibt aber auch interessante Varianten. Einfach eine gute Karte studieren. (Zum Beispiel eine Übernachtung im Becherhaus, 3195m)</p>
Nürnberger Hütte	<p>Tel. Hütte: +43-(0)664-1657461 (Juni - September) Bewirtet von (ca.): Ende Juni - Anfang Oktober Betten: 50 - Matratzenlager: 80 - Notlager: 10 dav-nuernberg.de/services/unsere-huetten/nuernberger-huette DAV Sektion Nürnberg, Kornmarkt 6, 90402 Nürnberg / Deutschland dav-nuernberg.de</p>

Höhenprofil / Zeichenerklärung



Tourskizze

Kartendaten: © [OpenStreetMap](#)-Mitwirkende, [SRTM](#)

Kartendarstellung: © [OpenTopoMap](#) (CC-BY-SA)

Zusatzmarkierungen: Christian Engl www.christianengl.de

